Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Sam Shepard

Die unsichtbare Hand
Stück in 1 Akt (abendfüllend)
(The Unseen Hand)

Deutsch von Klaus Metzger

5 H

UA: 26.12.1969 / La Mama Experimental Theatre Club, New York / Regie: Jeff Bleckner
DSE: 24.05.1987 / Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin / Regie: Jürgen Kruse & Ensemble

Blue Morphan lebt in einem ausgedienten Chevy am Rande eines Highways, als er Besuch von Willie, "The Space Freak" aus Nogoland, bekommt. Willie stammt aus der Zukunft und besitzt übernatürliche Kräfte, z.B. kann er den 120-jährigen Blue in einen jungen Mann zurückverwandeln und dessen verstorbene Brüder, Cisco und Sycamore, wieder zum Leben erwecken. Diese in den achtziger Jahren gefürchtete und berüchtigte Bande von Revolverhelden soll Willie helfen, sein Land von den totalitären Machthabern zu befreien, die ihm die "unsichtbare Hand" in seinen kahlgeschorenen Schädel gebrannt haben. Diese Hand unterdrückt alle subversiven Gedanken, indem sie das Gehirn solange zusammenquetscht, bis Willie in Trance fällt. Zu diesen vier Männern stößt der junge Kid - somit sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Amerikas auf der Bühne versammelt. Kid bedroht die anderen mit einem Revolver, als Willie plötzlich in Trance fällt und in einer merkwürdigen Sprache zu reden anfängt. Es stellt sich heraus, dass es Kids Monolog von kurz zuvor ist - nur rückwärts. Danach ist Willie und mit ihm seine Landsleute von der "unsichtbaren Hand" befreit. Er hat den Code geknackt und Tischtennisbälle fallen vom Himmel. Aber trotz aller Anstrengung hat sich nicht viel geändert. Willie, der Space Freak der Zukunft, geht zu seinen Leuten zurück und Amerikas Vergangenheit hüpft in Gestalt von Blue und Cisco in eine ungewisse Zukunft, während Kid dort verharrt und Sycamore es sich im Chevy bequem macht. Es wird wohl alles wieder von vorn beginnen.